

**CORONAVIRUS**  
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



## WKÖ-Kadanka und Kraus-Winkler begrüßen Lockerungen bei Kongressen und Reisefreiheit

Wichtiger Schritt für Incoming Tourismus und Stadthotellerie

28.05.2021, 15:19



© WKÖ

"Mit der Lockerung der Einreiseregulungen können ab Mitte Juni Personen aus mehr als 100 Staaten ohne Quarantäne in Österreich einreisen, sofern die bereits bekannte 3-G-Regel erfüllt wird. Für den Incoming-Tourismus und die Stadthotellerie sind dies natürlich enorm wichtige Schritte in Richtung Normalität", freuen sich [Gregor Kadanka](#), Obmann des Fachverbandes der Reisebüros und [Susanne Kraus Winkler](#), Obfrau des Fachverbandes Hotellerie, in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), über die heute von der Regierung angekündigten Erleichterungen bei der Einreise. Demnach soll ab Mitte Juni, hinsichtlich der Einteilung von Staaten in Risikogebiete, auf die Empfehlung des RKI (Robert Koch Institut) abgestellt werden.

"Durch diese neue Systematik werden auch Reisende aus für den Incoming Tourismus wichtigen Märkten, wie beispielsweise den USA oder den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE), erfasst und eine Einreise ohne Quarantäne ermöglicht. Darüber hinaus wird es in Sachen Pre-Travel-Clearance-Formular Lockerungen geben. Künftig ist dieses nur mehr bei Einreisen aus Hochinzidenz- und Virusvariantengebieten oder bei einer Einreise ohne entsprechende 3-G-Nachweise, auszufüllen", konkretisiert Kadanka und unterstreicht: "Nicht nur bei den Einreiseregulungen gibt es positive

Neuerungen für die Reisebürobranche zu berichten. Mit dem Fall von Besucherobergrenzen bei Veranstaltungen ab 1. Juli können wirtschaftlich bedeutende Kongresse und andere Großveranstaltungen bald wieder stattfinden. Wichtig für die Branche ist es aber nun, möglichst rasch konkrete Details zur geplanten Veranstaltungsregelung zu erhalten“, betont Kadanka.

Kopfzerbrechen bereiten dem Branchensprecher die fehlenden Fortschritte bei der europaweiten Vereinheitlichung von Reisebestimmungen: "In 15 Monaten Pandemie hat es Europa nicht geschafft, einigermaßen einheitliche Einreiseregulungen herzustellen. Dadurch werden Reisen leider unnötig erschwert und insbesondere Rundreisen durch verschiedene Staaten faktisch unmöglich gemacht."

*"Erst mit Rückkehr internationaler Gäste nimmt touristische Erholung wieder Fahrt auf."*

Für die Hotellerie geht es, nach den aktuellen Lockerungen, nun auch um die wichtigen internationalen Gäste, unterstreicht Susanne Kraus Winkler: "Der Sommer steht vor der Tür und die Divergenz bei den Buchungen wird immer spürbarer. Während wir bei der Ferienhotellerie vorsichtig optimistisch sind, gibt es in der Stadthotellerie noch enormen Aufholbedarf. Es freut uns natürlich, dass viele Gäste, beispielsweise aus den VAE und den USA, bereits in den Startlöchern stehen und ihren nächsten Urlaub in Österreich verbringen wollen. Es ist also auch international angekommen, wie gut unsere Betriebe – in Sachen Sicherheit und Prävention – aufgestellt sind."

Nun sei nach der langen Durststrecke nun Weitblick nötig, zeigt sich Kraus-Winkler überzeugt: "Nach dem Sommer müssen wir dringend auch den Spätherbst und Winter im Auge behalten. Fest steht: Wir brauchen auch unsere Gäste aus voll durchgeimpften Drittstaaten, die mit breitflächig verwendeten Impfstoffen, wie z.B. Sputnik V, arbeiten und nicht aus Hochinzidenzländern kommen. Erst mit der Rückkehr unserer internationalen Gäste und Geschäftsreisenden wird die touristische Erholung wieder richtig Fahrt aufnehmen." (PWK 270/ES)

## Das könnte Sie auch interessieren



### Energieversorgung: Existenzbedrohung für Industriestandort Österreich

WKÖ-Bundesspartenobmann Menz: Betriebe brauchen unmittelbar effektive Unterstützung ebenso wie verlässlichen Plan für die Zukunft [➤ mehr](#)



### WKÖ-Lebensmittelgewerbe: Es ist Zeit, dass die Maske fällt

Innungsmeister Schrott (Bäcker) und Plautz (Fleischer): Kundinnen und Kunden haben kein

Verständnis mehr für Ungleichbehandlung > mehr



## Reparaturbonus startet: Schont die Ressourcen und Geldbörsen

WKÖ: Win-win-Situation für die Umwelt und die Verbraucher – Bonus holt verantwortungsvolle Reparaturbetriebe vor den Vorhang > mehr